

Weserdrachencup: Stimmung zu Lande und zu Wasser

Rahmenprogramm unterhält Groß und Klein am Rande der Drachenboot-Rennen

VON NADINE SCHWAN

Minden (nas). Jede Menge Zelte stehen dicht an dicht an der Weserpromenade. Drumherum tummeln sich noch mehr Menschen. Egal ob Paddler oder Zuschauer, denn beim 11. Weserdrachencup amüsieren sich nicht nur die Sportler im Wasser, sondern auch die Besucher an Land.



Relaxen auf der Buhne: Zuschauer und Teilnehmer genossen auch die Ruhepausen zwischen den Rennen. | Foto: Lennart Weber

Die Cheerleader-Teams "Hannover Knights" und "Hannover Royals" präsentierten sich nicht nur mit ihrer Showeinlage vor der Bühne, sondern paddelten auch auf dem Wasser. "Wir haben beim Mediacup mitgemacht, sind aber nur letzter geworden", berichtet Trainerin Jeanne Wollny (24). Traurig ist die Gruppe aber nicht, denn sie kommen auch ohne Sieg immer gerne nach Minden. Bei ihrer Vorführung zeigt sich die Gruppe aber mit Bravour. So schleudern die Mädchen durch die Luft und wirbeln zu fetziger Musik umher. Und als einziger männlicher Cheerleader beweist Robin Wollney (20), dass Cheerleading nicht nur ein Sport für Mädchen ist.

Neben der akrobatischen Turnvorführung hat die Kanusportgesellschaft der Kurt-Tucholsky-Gesamtschule (KSG) ein vielfältiges Programm für Klein und Groß auf die Beine gestellt. Dieses rundet das Sportereignis mit den mehr als 100 Drachenbootteams ab und sorgt für Abwechslung. So können die Besucher und Sportler auch mal auf der Promenade flanieren oder bei einer der vielen Aktionen teilnehmen.

Um die Kinder kümmert sich der Freizeit-Mitarbeiter-Club mit vielen Spielangeboten. "Wir sind die ganze Veranstaltung lang hier", sagt Karsten Geier vom FMC, der mit vier weiteren Betreuern die Kleinen auf Trab hält. Dabei lassen sich die Mädchen und Jungen schminken und erfreuen sich an dem selbst gebauten Wasserspiel aus Abwasserrohren. "Die Kinder sind total begeistert vom Wasserspiel, schon beim Aufbau waren sie fleißig und haben gleich das Kommando übernommen", so Betreuer André Nitsche.



Stolz: Jessin Pascariello (4) strahlte freudig, als er am Stand der Polizei auf dem Polizeimotorrad Platz nehmen durfte.

Kostenlose Massagen für gequälte Rücken

Video



MT Weserdrachencup 2009

▶ Abspielen Vergrößern

Ein leises Zischen aus der Airbush-Pistole ist am Stand von Kristina Sinning und Sandra Flemmer zu hören. Dort sprühen die beiden mit der Pistole hautverträgliche Farben auf die Haut auf. Neben Drachenthemen und Schmetterlingen erfüllen die beiden auch Extrawünsche. "Wir haben auch schon die Ziel- und Startzeiten der Teilnehmer freihändig auf die Haut geschrieben", sagen beide.

Bei Verspannungen nach einem anstrengenden Rennen schafft die Bernd-Blindow-Schule Abhilfe. Mit kostenlosen Massagen verwöhnen die angehenden Physiotherapeuten die Rücken der Sportler und Besucher. Etwas aktiver geht es bei den sportlichen Aktionen zu. Dabei kann beim Step-Aerobic mitgehüpft werden oder beim DAK Running-Star auf dem Laufband gejoggt werden.



Die Cheerleader zeigten
artistische Leistung. | Fotos:
Schwan

Musikalisches Sambagefühl verbreitet die Gruppe "Deixa Falar". Mit ihren Trommeln sorgt die mobile Gruppe um Leiter Henrik Sensmeyer für gute Laune. Auf der Bühne spielte die Band "Brisant" Coverhits live.

Die Veranstalter sind sehr zufrieden mit dem Weserdrachencup. "Super Stimmung, super Wetter, alles funktioniert, und die Rennen sind gut gewesen", resümiert KSG-Pressereferent Dieter Macke.

Fotostrecke



Klicken Sie auf ein Foto, um die Fotostrecke zu starten (149 Fotos).

Dokumenten Information

Copyright © Mindener Tageblatt 2009

Dokument erstellt am 23.08.2009 um 21:25:07 Uhr

Letzte Änderung am 24.08.2009 um 10:49:29 Uhr

Texte und Fotos aus MT-Online sind urheberrechtlich geschützt.
Weiterverwendung nur mit Genehmigung der Chefredaktion.

URL: http://www.mt-online.de/lokales/minden/?em_cnt=3087884&em_loc=239